

valora

Halbjahresbericht 2003

		30.06.03	30.06.02	30.06.01
Nettoerlös	Mio. CHF	1 472.3	1 509.2	1 217.4
Veränderung	%	- 2.4	+ 24.0	+ 1.0
Abschreibungen Betriebsvermögen	Mio. CHF	28.8	31.5	30.7
Veränderung	%	- 8.5	+ 2.7	- 2.0
in % des Nettoerlöses	%	2.0	2.1	2.5
EBITA	Mio. CHF	59.6	81.4	76.7
Veränderung	%	- 26.8	+ 6.2	+ 9.8
in % des Nettoerlöses	%	4.1	5.4	6.3
Reingewinn	Mio. CHF	31.3	47.4	45.8
Veränderung	%	- 34.0	+ 3.4	+ 33.7
in % des Nettoerlöses	%	2.1	3.1	3.8
in % des Eigenkapitals	%	3.3	5.2	5.3
Gewinn je Aktie				
Reingewinn je Aktie, unverwässert	CHF	7.97	11.91	11.20
Veränderung	%	- 33.1	+ 6.3	+ 33.7
Reingewinn je Aktie, verwässert	CHF	7.30	11.05	10.69
Veränderung	%	- 34.0	+ 3.4	+ 33.7
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben)				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	69.6	64.9	96.8
aus Investitionstätigkeit	Mio. CHF	- 29.4	- 45.5	- 39.7
Flüssige Mittel	Mio. CHF	227.2	185.0	254.7
Eigenkapital	Mio. CHF	946.4	911.5	857.3
Eigenkapitalquote	%	49.3	48.3	47.5
Anzahl Mitarbeiter		9 197	9 452	8 798
Veränderung	%	- 2.7	+ 7.4	+ 5.7
Nettoerlös pro Mitarbeiter	in CHF 000	160	160	138
Veränderung	%	+ 0.3	+ 15.9	- 4.8
Anzahl Verkaufsstellen		1 640	1 660	1 631
Umsatz pro Verkaufsstelle	in CHF 000	446	447	n.a.

Valora blickt auf ein ereignisreiches erstes Semester 2003 zurück. Seit dem 1. Januar 2003 operiert der Konzern mit der neuen Struktur Valora 200X, die eine Aufgliederung von Einzel- und Grosshandelsaktivitäten mit sich brachte. Der Halbjahresabschluss wurde beeinträchtigt durch Sondereffekte in den Divisionen Valora Retail und Valora Imaging. Am 11. Juni trennte sich Valora mit sofortiger Wirkung vom bisherigen CEO Reto Hartmann.

HALBJAHRESABSCHLUSS 2003. Der seit dem Herbst 2002 schleppende Geschäftsgang hat sich im neuen Jahr fortgesetzt. Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 37 Mio CHF oder 2,4% zurück, der EBITA von 81.4 Mio CHF auf 59.6 Mio CHF oder 26,8%. Der Konzerngewinn sank von 47,4 Mio CHF auf 31,3 Millionen Franken und liegt damit um 34,0% unter dem Vorjahr.

Ausserordentliche Ereignisse haben dieses Ergebnis massgeblich beeinflusst:

- 10 Mio CHF: EDV-Probleme in der Division Valora Retail (CH und D) hatten eine Verschlechterung der Marge über mehrere Jahre zur Folge. Der Fehler ist korrigiert, die notwendigen Anpassungen sind erfolgt und entsprechende Margensicherungsprogramme sind eingeleitet.
- 5 Mio CHF: Im Bahnhofs-Buchhandel Deutschland wurden im Juni 2003 Unregelmässigkeiten aufgedeckt, die sich über mehrere Jahre hinzogen. Das bisher bekannte Ausmass des Gesamtschadens beläuft sich auf 5 Millionen Franken. Es wurden rechtliche Schritte eingeleitet.
- 2 Mio CHF: Einmalige Bestandeskorrektur auf Warenvorräte Tankstellen.
- 4 Mio CHF: Die Einstellung der Fotolabo Aktivitäten in den USA, den Niederlanden und den baltischen Staaten im November 2002 hat einer Reduktion des Umsatzes von 14 Millionen und des EBITA von 4 Millionen Franken geführt.

Ohne diese Sondereffekte beträgt der EBITA 76.6 Mio CHF, verglichen mit 77.4 Mio CHF zu Vorjahr, und entspricht 5,2% des Nettoerlöses, im Vorjahr 5,2%.

DIVISION VALORA RETAIL. Der Umsatz liegt auf Index 98.5 zu Vorjahr. Im ordentlichen Geschäftsgang konnte der EBITA gehalten werden. Grundsätzlich hat sich die Marge

Der Verwaltungsrat ernannte am selben Tag Peter Wüst, seit dem 1. März 2003 Leiter der Division Valora Sourcing & Marketing, zu seinem Nachfolger. Die Konzernleitung hat eine Analyse des bestehenden Portfolios durchgeführt. Diese dient als Grundlage für die Fokussierungsstrategie, mit der Valora der angespannten konjunkturellen Lage und den Herausforderungen des Marktes entgegentritt.

im operativen Retailgeschäft (ohne Sondereffekte) aufgrund eines veränderten Produktemix um rund 4 Mio CHF negativ verändert. Dieser Effekt konnte durch bessere Einkaufskonditionen und tiefere Kosten kompensiert werden. Ohne Sondereffekte konnte die EBITA-Marge um 0,1% Punkte auf 3,1% leicht gesteigert werden.

Die Restrukturierung in Deutschland macht – abgesehen von den erwähnten Unregelmässigkeiten – gute Fortschritte. Erste messbare Erfolge sind sichtbar. Die Kioske und der Presse-Grosshandel in Luxemburg entwickeln sich auch in diesem Jahr erfreulich.

DIVISION VALORA WHOLESAL. Die Presseverkäufe dieser Division sind um 8,0% rückläufig. Die EBITA-Marge sank um 0,2% Punkte zu Vorjahr, nicht zuletzt infolge des kontinuierlichen Drucks auf die Marge im Pressevertrieb. Die Kostensparmassnahmen zeigen Wirkung.

Die Bereiche Grosshandel und Logistik wurden im Rahmen der neuen Organisation in diese Division integriert.

DIVISION VALORA TRADE. Mit 444 Millionen Franken liegt der Umsatz auf Vorjahreshöhe. Der EBITA konnte gegenüber Vorjahr gehalten werden. Die Consiva Gruppe in Skandinavien hat den Turnaround geschafft und entwickelt sich erfreulich. Das Kaffeegeschäft sowie das Handelsgeschäft in Zentraleuropa zeichnen sich weiterhin durch eine zufriedenstellende Profitabilität aus.

Der Bereich Backwaren hat gesamthaft gute Ergebnisse erzielt, jedoch sind die Exporte von Cansimag France in die USA eingebrochen.

DIVISION VALORA IMAGING. Bereinigt man den Effekt aus dem Rückzug von Fotolabo aus den USA, den Nieder-

landen und den baltischen Staaten, konnte die EBITA-Marge im 2003 um 0.9 % Punkte auf 17.4% gesteigert werden. Erfreulich entwickelt sich erneut der digitale Bereich, wo die grossen Investitionen Früchte tragen.

SOURCING & MARKETING. Seit März 2003 ist diese neue Funktion im Aufbau. Ihre primäre Aufgabe ist der Einkauf von Food, Non Food und Tabak für die Sparten Valora Retail und Valora Wholesale sowie der strategischen Einkauf für alle Divisionen. Sie führt auch die strategischen Marken der Gruppe und ist verantwortlich für den weiteren Ausbau der Dienstleistungen, die einen wichtigen Anteil des Ergebnisses in den Divisionen Retail und Wholesale generieren. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres wurden bereits erste Margenverbesserungen erzielt.

FINANZERGEBNIS. Der Finanzaufwand liegt mit 14 Millionen Franken im Rahmen des Vorjahres, während der Finanzertrag um 2,4 Millionen Franken verbessert wurde. Dies ist auf erzielte Umrechnungs- und Kursgewinne dank dem stärkeren Euro zurück zu führen.

FOKUSSIERUNGSSTRATEGIE. In der durchgeführten Portfolioanalyse hat die Konzernleitung die Anforderungskriterien für das Kerngeschäft der Valora definiert. Es wurden im heutigen Portfolio diverse Geschäftseinheiten identifiziert, die längerfristig diese Anforderungskriterien nicht erfüllen und deshalb in den nächsten 12 - 24 Monaten veräussert werden. Es betrifft die folgenden Geschäftseinheiten:

- Merkur Confiseries
- Galerina Confiseries
- Dolmetsch
- Gastronomie-Konzepte (Merkur Espresso, Buffet Espresso, Le Café)
- Buch Rack Jobbing (Schweiz)
- Kaffee Produktionsbetriebe (Schweiz und Deutschland)
- Produktionsbetriebe Nuxo (Schweiz) und Again (Schweden)
- Professional Imaging (Teilgeschäft der Division Valora Imaging)

Die Umsetzung der Fokussierungsstrategie sieht zudem eine Steigerung der Profitabilität und ein entsprechendes Kostensparprogramm vor. Der Zeitrahmen für die Umsetzung der Strategie beträgt voraussichtlich zwei Jahre. Die Veräusserungen erfolgen nach den untenstehenden Prinzipien:

- Käufer, welche die Geschäftsfelder als Einheit weiterführen, werden bevorzugt (strategischer Fit).

- Es sind keine Schliessungen von Verkaufsstellen oder Entlassungen vorgesehen.
- Frei werdende Mittel werden primär im Kerngeschäft reinvestiert, sekundär dem Aktionär zurückbezahlt.

PERSONELLES. Die mit der Fokussierungsstrategie zusammenhängenden Investitions- und Verkaufsprojekte werden vom Tagesgeschäft getrennt und gesondert umgesetzt. Urs Meier, bisheriger CFO, übernimmt die Leitung der Verkaufsaktivitäten. Er rapportiert weiterhin an den CEO Peter Wüst.

Nachfolger von Urs Meier als CFO wird Dr. Martin Ramsler, der am 1. Oktober 2003 als neues Konzernleitungsmitglied in die Valora eintritt.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM (SHARE-BUY-BACK)

Der Verwaltungsrat der Valora Holding AG hat am 21. August 2003 beschlossen, in einer ersten Tranche bis spätestens zur ordentlichen Generalversammlung 2005 eigene Namenaktien im Umfang von bis zu 15% des heute ausstehenden Aktienkapitals zwecks Vernichtung und Kapitalherabsetzung über eine zweite Handelslinie, ab dem 29. August 2003, an der SWX Swiss Exchange zurückzukaufen. An einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 2003 wird den Aktionären die Vernichtung und Kapitalherabsetzung der bis dahin zurückgekauften Titel beantragt werden. Weiter wird die Valora Holding AG einen Ermächtigungsbeschluss zum Überschreiten der 10% Limite beantragen, welcher den Rückkauf von bis zu 630 000 Aktien zur Vernichtung und Kapitalherabsetzung ermöglicht.

AUSSICHTEN FÜR JAHRESABSCHLUSS 2003. In Anbetracht der Sondereinflüsse im ersten Halbjahr 2003 und der Veränderung des Warenmixes gehen wir davon aus, dass sich das Jahresergebnis um diese Effekte reduzieren wird. Eingeleitete Massnahmen in den Bereichen Margenverbesserung und Kostenmanagement werden voraussichtlich den negativen Effekt bis zu einem gewissen Grad kompensieren. Die Fokussierungsstrategie führt möglicherweise zu Impairment-Abschreibungen im Goodwill. Sofern sich die Marktsituation nicht wesentlich verändert, schätzen wir, dass das Konzernergebnis 75 bis 80 Millionen Franken – ohne mögliche Impairments auf Goodwill – betragen wird (Vorjahr: 96 Millionen).

Valora Holding AG

Peter Küpfer

PRÄSIDENT DES

VERWALTUNGSRATES

Peter Wüst

VORSITZENDER DER

KONZERNLEITUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. JANUAR BIS 30. JUNI

in CHF 000, ausser Angaben je Aktie

	2003 ungeprüft	%	2002 ungeprüft	%
Nettoerlös	1 472 284	100.0	1 509 223	100.0
Warenaufwand	- 911 243	- 61.9	- 913 824	- 60.5
Bruttogewinn	561 041	38.1	595 399	39.5
Personalaufwand	- 272 868	- 18.5	- 276 010	- 18.3
Übriger Betriebsaufwand	- 212 671	- 14.4	- 215 591	- 14.3
Abschreibungen Betriebsvermögen	- 28 848	- 2.0	- 31 533	- 2.1
Sonstige Erträge, netto	12 966	0.9	9 146	0.6
EBITA	59 620	4.1	81 411	5.4
Amortisation Goodwill	- 14 384	- 1.0	- 14 784	- 1.0
EBIT	45 236	3.1	66 627	4.4
Finanzaufwand	- 13 988	- 1.0	- 14 178	- 0.9
Finanzertrag	7 230	0.5	4 813	0.3
Gewinn vor Ertragssteuern und Minderheiten	38 478	2.6	57 262	3.8
Ertragssteuern	- 7 399	- 0.5	- 9 469	- 0.6
Minderheiten	187	0.0	- 441	0.0
Reingewinn	31 266	2.1	47 352	3.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Stück)	3 922 218		3 974 821	
Gewinn je Aktie				
Reingewinn je Aktie, unverwässert (in CHF)	7.97		11.91	
Reingewinn je Aktie, verwässert (in CHF)	7.30		11.05	

Konsolidierte Bilanz

in CHF 000

AKTIVEN	30.06.2003 ungeprüft	%	31.12.2002	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	227 222		239 010	
Wertschriften	2 954		2 655	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	206 414		203 453	
Warenvorräte	275 140		268 004	
Laufende Ertragssteuerforderungen	4 747		7 778	
Übriges Umlaufvermögen	114 178		70 827	
Total Umlaufvermögen	830 655	43.2	791 727	41.9
Anlagevermögen				
Sachanlagen	520 914		517 602	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	471 713		487 012	
Übrige langfristige Aktiven	73 040		67 651	
Latente Ertragssteuerguthaben	25 121		26 160	
Total Anlagevermögen	1 090 788	56.8	1 098 425	58.1
Total Aktiven	1 921 443	100.0	1 890 152	100.0

in CHF 000

PASSIVEN	30.06.2003	%	31.12.2002	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Bankschulden	31 989		22 870	
Kurzfristig fällige Anleihen	99 966		99 860	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236 938		223 455	
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	17 277		18 707	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	191 807		145 094	
Rückstellungen	9 000		14 170	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	586 977	30.5	524 156	27.7
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	118 455		135 114	
Ausstehende Anleihen	218 603		218 304	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	7 179		7 308	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	41 615		48 762	
Total langfristige Verbindlichkeiten	385 852	20.1	409 488	21.7
Total Fremdkapital	972 829	50.6	933 644	49.4
Minderheitsanteile am Eigenkapital	2 215	0.1	3 257	0.2
Eigenkapital				
Aktienkapital	42 000		42 000	
Kapitalreserven	126 451		126 451	
Gewinnreserven	843 872		848 143	
Eigene Aktien	- 69 639		- 57 994	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	3 715		- 5 349	
Total Eigenkapital	946 399	49.3	953 251	50.4
Total Passiven	1 921 443	100.0	1 890 152	100.0

Zusammengefasste Konsolidierte Geldflussrechnung

1. JANUAR BIS 30. JUNI

in CHF 000

	2003 ungeprüft	2002 ungeprüft
Flüssige Mittel Anfang Periode	239 010	227 172
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit	69 599	64 891
Netto-Ausgaben aus Investitionstätigkeit	- 29 426	- 45 508
Netto-Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	- 57 086	- 61 363
Subtotal: Netto-Abnahme flüssige Mittel	- 16 913	- 41 980
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	5 125	- 144
Flüssige Mittel Ende Periode	227 222	185 048

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Kumulative Umrechnungs- differenzen	Total Eigen- kapital ungeprüft
Bestand am 31. Dezember 2001	42 000	126 451	788 097	- 22 876	- 6 073	927 599
Reingewinn			47 352			47 352
Dividende Valora Holding AG			- 35 850			- 35 850
Dividende an Minderheiten			- 2			- 2
Kauf eigener Aktien				- 35 754		- 35 754
Verkauf eigener Aktien / Optionen				8 088		8 088
Umrechnungsdifferenzen					56	56
Bestand am 30. Juni 2002	42 000	126 451	799 597	- 50 542	- 6 017	911 489
Reingewinn			48 546			48 546
Kauf eigener Aktien				- 7 524		- 7 524
Verkauf eigener Aktien				72		72
Umrechnungsdifferenzen					668	668
Bestand am 31. Dezember 2002	42 000	126 451	848 143	- 57 994	- 5 349	953 251
Reingewinn			31 266			31 266
Dividende Valora Holding AG			- 35 537			- 35 537
Kauf eigener Aktien				- 14 248		- 14 248
Verkauf eigener Aktien				2 603		2 603
Umrechnungsdifferenzen					9 064	9 064
Bestand am 30. Juni 2003	42 000	126 451	843 872	- 69 639	3 715	946 399

Segmentsberichterstattung

in CHF 000	Valora Retail	Valora Wholesale	Valora Trade	Valora Imaging	Corporate	Intersegment Elimination	Total Konzern ungeprüft
Nettoerlös							
01.01. - 30.06.2003	731 382	334 784	443 738	89 949	399 814	- 527 381	1 472 286
01.01. - 30.06.2002	742 794	363 912	444 218	106 579	390 107	- 538 387	1 509 223
Pro Forma:							
Sondereffekte 2002				- 14 000 ¹⁾			- 14 000
1.01.-30.06.2002 vor Sondereff.	742 794	363 912	444 218	92 579	390 107	- 538 387	1 495 223
Veränderung (%)	- 1.5	- 8.0	- 0.1	- 2.8			- 1.5
EBITA							
01.01. - 30.06.2003	5 717	16 014	18 797	15 634	3 458	0	59 620
Pro Forma:							
Sondereffekte 2003	17 000 ²⁾						17 000
EBITA vor Sondereffekten	22 717	16 014	18 797	15 634	3 458	0	76 620
1.01. - 30.06.2002	22 496	18 267	19 318	19 313	2 017	0	81 411
Pro Forma:							
Sondereffekte 2002				- 4 000 ³⁾			- 4 000
1.01.-30.06.2002 vor Sondereff.	22 496	18 267	19 318	15 313	2 017	0	77 411
Veränderung (%)	+ 1.0	- 12.3	- 2.7	+ 2.1			- 1.0
EBITA in % des Nettoerlöses							
01.01. - 30.06.2003	0.8	4.8	4.2	17.4		-	4.1
01.01. - 30.06.2002	3.0	5.0	4.3	18.1		-	5.4
EBIT							
01.01. - 30.06.2003	4 556	14 514	16 399	6 532	3 235	0	45 236
01.01. - 30.06.2002	21 381	16 728	16 960	9 767	1 791	0	66 627
Veränderung (%)	- 78.7	- 13.2	- 3.3	- 33.1			- 32.1
EBIT in % des Nettoerlöses							
01.01. - 30.06.2003	0.6	4.3	3.7	7.3		-	3.1
01.01. - 30.06.2002	2.9	4.6	3.8	9.2		-	4.4

¹⁾ ³⁾ Sondereffekt aus Einstellung Fotolabo Aktivitäten in den USA, Niederlanden und baltischen Staaten

²⁾ Sondereffekte aus: EDV-Problematik, Betrugsfall Kioskgeschäft Deutschland, einmalige Bestandeskorrektur Tankstellen

Die Werte der Vorperiode wurden zum Vergleich der Darstellung der laufenden Berichtsperiode entsprechend der neuen Konzernstruktur angepasst. Die gegenüber der früheren Segmentstruktur starke Zunahme der Nettoerlöse im Segment Corporate ergibt sich aufgrund der Bündelung von Beschaffungsaktivitäten auf Konzernstufe.

Anhang der Konzernrechnung

GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG.

Der Halbjahresbericht wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2002 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnung und sind in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS).

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS.

Per 1. Januar 2003 wurden sämtliche Anteile an der Alimarc Dubai, Dubai (Valora Trade) veräussert.

Im ersten Semester wurden der Beteiligungsanteil an der Charles Pettersen AS, Norwegen (Valora Trade), von 80 % auf neu 90 % erhöht.

WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG.

Per 27. August 2003 wurde die 4 3/4% Obligationenanleihe 1993-2003 von CHF 100 Millionen zurückbezahlt.

Auf Beginn des zweiten Semesters 2003 wurden sämtliche ausstehenden Minderheitsanteile der Stilke GmbH, Hamburg (Valora Retail) übernommen.

Bern, 28 August 2003

DIE NÄCHSTE GENERALVERSAMMLUNG DER VALORA HOLDING AG FINDET AM MITTWOCH, 28. APRIL 2004 IN BERN STATT.

FÜR RÜCKFRAGEN ODER WEITERE AUSKÜNFTE WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Corporate Investor Relations

Hanspeter Staub
Fon + 41 31 996 54 31
Fax + 41 31 992 82 53
hanspeter.staub@valora.com

Media Relations

Stefania Misteli
Fon + 41 31 996 51 04
Mobile + 41 79 467 51 16
Fax + 41 31 992 82 53
stefania.misteli@valora.com

Valora Holding AG

Fellerstrasse 15
CH-3027 Bern

Fon +41 31 996 52 22

Fax +41 31 992 82 53

www.valora.com

info@valora.com
